

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Skasa-Stiftung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Stadt Grafing Marktplatz 28 85567 Grafing b. München Telefon: +49 8092 703-9101 E-Mail: info@grafing.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Mai 2026	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Prüfung und Bearbeitung von Förderanträgen
- Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln
- Abwicklung und Auszahlung von Fördermitteln
- Prüfung der zweckentsprechenden Mittelverwendung (Verwendungsnachweis)
- Dokumentation gegenüber Stiftungsgremien und kommunalen Kontrollinstanzen
- Erfüllung steuer-, haushalts- und prüfungsrechtlicher Nachweispflichten
- Kommunikation mit Antragstellern
- Dokumentation der Fördervergabe
- Durchführung interner und externer Prüfungen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 I e) DSGVO i.V.m. den entsprechenden Normen der Abgabenordnung (AO)
 Art. 6 I b) DSGVO
 Art. 6 I c) DSGVO i.V.m. den entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Normen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Zuständige Organisationseinheiten der Stadt Grafing
- Stiftungsbeirat
- Kommunale Fachbereiche (z.B. Kämmerei)
- Rechnungsprüfungsstellen
- Zuständige Finanzbehörden
- ggf. externe Gutachter oder Sachverständige

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Daten werden für die Dauer der Bearbeitung des Förderantrags, der Durchführung der Förderung sowie der anschließenden Dokumentations- und Nachweispflichten gespeichert.
 Aufgrund haushalts- und steuerrechtlicher Vorgaben beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel bis zu 10 Jahre. Nach Ablauf der Frist werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Beantragung und Bearbeitung von Fördermitteln erforderlich.

Ohne die erforderlichen Angaben kann der Förderantrag nicht geprüft und keine Förderung bewilligt oder ausbezahlt werden. Gleiches gilt für den Mittelabruf und den Verwendungsnachweis, soweit diese für die Durchführung und Prüfung der Förderung erforderlich sind.